

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

59. Jahrgang.

Nr. 16. Neuenbürg, Samstag den 26. Januar 1901.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 Mk 20 Pf., monatlich 40 Pf.; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1.35, monatlich 45 Pf., außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1.45. — Einrückungspreis für die 12spaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf., für ausw. Inserate 12 Pf.

Amthches.

An die Ortsvorsteher.

Die Ortsvorsteher werden auf den Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom 29. Dezember 1900 (Min.-Amtsbl. S. 3), betr. Förderung rechtzeitiger und sachgemäßer Behandlung von Augenkranken mit der Aufforderung hingewiesen, durch geeignete Belehrung der Gemeindeangehörigen, gegebenen Falls durch Einreichung von Gesuchen um Aufnahme in Augenheilstätten, im Sinne des genannten Ministerialerlasses thätig zu werden.

Neuenbürg, den 24. Januar 1901. R. Oberamt. Knapp stv. Amtmann.

Forstamt Neuenbürg,
 Revier Hoffelt.

Stangen-Verkauf

am Montag den 4. Februar 1901, vormittags 11 Uhr
 im Lamm in Agenbach aus I. Frohwald, 52 Staatsgut, 64 Rehgrund, 66 Haldeberg, II. Bergwald, 6 Brandhütte, 40 Kapelle, 42 Schleifwägen, III. Schindelhardt, 5 Lachter:

- Bauftangen: 210 I., 165 II., 15 III.,
- Hagftangen: 225 I., 1140 II., 455 III., 10 IV.,
- Hopfenftangen: 4025 I., 1175 II., 5965 IV., 2070 V.,
- Rebfteden: 2500 I., 500 II.

Die Hopfenftangen und Rebfteden sind rein fichten, die Bau- und Hagftangen größtenteils.
 Auszüge sind vom Kameralamt Altensteig erhältlich.

Revier Calmbach.

Stangen-Verkauf

am Dienstag den 5. Februar 1901, vormittags 10^{1/2} Uhr
 auf dem Rathhaus in Calmbach aus Staatswald Distr. I. Eiberg, Abt. 3 Plattenteich, 1 Sägerackerle, 33 Spitzhütte, 35 Eyachriß, 52 Tröstbach; Distr. IV. Heimenhardt: 11 Birkbau, 12 Dürrengrund; Distr. V. Kälb-
 ling: 2 Moos, 6 Grünmoos, 21 Buchbusch:

- Fichten Bauftangen 350 I., 270 II., 100 III., 5 IV.,
- " Hagftangen 80 I., 410 II., 630 III., 180 IV.,
- " Hopfenftangen 1020 I., 2550 II., 650 III., 1300 IV., 2820 V.,
- " Rebfteden 9300 I., 9800 II., Bohnenfteden 18 500.
- Tannen Bauftangen 230 I., 320 II., 260 III., 70 IV.,
- " Hagftangen 5 I., 115 II., 300 III., 160 IV.,
- " Hopfenftangen 120 I., 420 II., 190 III., 30 IV., 180 V.,
- " Rebfteden 740 I., 780 II., Bohnenfteden 1320.

Gemeinde Calmbach.

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am kommenden
Dienstag den 29. Januar, von vormittags halb 12 Uhr an
 auf dem Rathhaus dahier aus ihrem Käbling, Abteilungen 18 Altvater
 und 19 Blättle:

- 47 Stück tann. Langholz IV. Kl. 14,51 Fm.,
- 273 " " " " V. " 36,69 "
- 303 " tannene und fichtene Bauftangen I. bis IV. Kl.,
- 621 " " " " Hagftangen I. " IV.
- 5665 " " " " Hopfenftangen I. bis V. Kl.,
- 2365 " " " " Rebfteden I. u. II. Kl.,
- 1115 " " " " Bohnenfteden,

ferner 3 Am. buch. Prügel, 1 Am. buch. Anbruch,
 1 " tann. Prügel, 58 " tann. Anbruch,
 38 " Reispügel, 1 Am. buch. Reispügel.
 Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
 Den 22. Januar 1901. Schultheißenamt. Häberlen.

Loffenau.

Amtsgerichts Neuenbürg.

Zwangs-Versteigerung.

Die in Nr. 178 dieses Blattes vom 12. Nov. 1900 näherbezeichneten Grundstücke des
 Ludwig Friedrich Suft, Nonnen Schneiders Sohn, Bauers in Loffenau,
 werden am

Montag den 11. März 1901, vormittags 11 Uhr
 auf dem Rathhaus in Loffenau im zweiten Termine versteigert.
 Wildbad, den 22. Januar 1901. Kommissär: Bezirksnotar Oberdorfer.

Igelsloch.

Jagd-Verpachtung.

Am 2. Februar ds. Js., nachmittags 1 Uhr
 wird auf hiesigem Rathhaus die Jagd der Teilgemeinde Unter-
 tollbach mit einer Grundfläche von 180 Hektar auf 3 Jahre
 1. April 1901/04 nach Umständen auch auf 6 Jahre verpachtet, wobei zu
 bemerken, daß 3 Grundbesitzer vom ihrem eigenen Jagdrecht Gebrauch mit
 53 Hektar machen. Letztere Grundfläche ist in obigen 180 Hektar nicht
 einbegriffen.
 Den 21. Januar 1901. Schultheißenamt. Bertsch.

Dennach.

Jagd-Verpachtung.

am Mittwoch den 30. Januar d. J., vormittags 10 Uhr
 wird die hiesige Gemeinde- Wald- und Feldjagd auf dem Rathhaus hier
 wieder neu verpachtet.
 Den 24. Januar 1901. Schultheißenamt. Hörter.

Revier Liebenzell.

Brennholz-Verkauf

am Dienstag den 5. Februar,
 vormittags 10 Uhr
 im Ohjen in Liebenzell aus Staats-
 wald Steinhühau, Eichelgarten,
 Müllerer und Hinterer Simmoz-
 heimertwald, Mittlerer Eihengrund,
 Wolfacker, Kreuzgehren, Ober. Breit-
 hardt, Zeller, Blach, vord. und hinter.
 Mader- und Stangenhau:
 Am. Nadelholz: 29 Scheiter,
 120 Prügel und 114 Anbruch.

Gemeinde Arnbach.

Holz-Verkauf

am Donnerstag 31. Januar,
 vormittags 10 Uhr
 auf dem Rathhaus aus Gemeindewald
 "Zeichle, Wolfsgrube und Salzlede"
 sowie Scheidholz, Nadelholzhammholz
 Fm. 59 I., 13 II., 22 III., 32 IV.
 und 42 V. Kl.
 Den 24. Januar 1901. Schultheißenamt. Höll.

Revier Hirsau.

Auk- und Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 6. Februar,
 vormittags 9 Uhr
 in Hirsau im Gasthaus z. Köhle
 aus Staatswald Ottenbronnerberg
 Abt. Steigwand, Kirchenweg und
 Tann:
 Am.: Nadelholz: 26 Kugel, 8
 Koller, 2 Scheiter, 40 Prügl., 89
 Anbruch.

Birkenfeld.

Die zur Anlage einer Saatschule
 im hiesigen Gemeindewald Abteilung
 vord. alt Hau erforderlichen Um-
 grabungsarbeiten im Kostenvoran-
 schlag von etwa 800 Mk. werden
 in 4 Losen
nächsten Montag den 28. ds. Mts.,
vormittags 11 Uhr
 an Ort und Stelle im öffentlichen
 Abstreich vergeben.
 Gemeinderat
 Vorstand Holzjuch.

hat, wie wir alle wissen,
 und anderwärts in der
 hat die Zahl von Ob-
 um ein ganz neues ver-
 in gewisser Dr. Radig
 es auf Sparbüchlein
 ch auf sehr verschiedenen
 en zu haben. Eine Zeit
 Weinhandel und andere
 ch Gymnasiallehrer und
 Mädchenerziehungsanstalt
 er am liebsten machte er
 innen den Hof, denen er
 versprach, um dann mit
 thörigsten Jungfrau auf
 verschwinden. Dieses
 Zeit hindurch in Bern,
 a Zürich und wer weiß
 ber sich mit Beschrei-
 rügerischen Erwerbarten
 durchtriebener Schwind-
 Opfer zu finden wußte.
 Herru Professor" doch
 uschland wurde er auf
 Behörden verhaftet und
 Obergericht wegen ver-
 zu acht Monaten Arbeits-
 nach deren Verbüßung
 deren Städten zu verant-
 wentlich für den Raub
 Sparbüchlein.
 für Inserenten. Nach
 Reichsgericht braucht für
 welche infolge unleser-
 lichen Manuskriptes
 rtrag geleistet zu werden.
 hiebei von der Ansicht
 welche man einer Zeitung
 deutlich geschrieben sein
 am 25. und 26. Jan.
 Nachdruck verboten.
 en und der Umgebung des
 ein abnorm tiefer Luftdruck
 Skandinavien und nament-
 liche Stürme hervorruft. Ueber
 antrieb, der Schweiz, Süd-
 gebiet behauptet sich aber
 der 775 mm, ebenso über
 n. Bei fortgesetzter milder
 und Samstag vorwiegend
 Störungen abgesehen, auch
 en.
 27. Januar.
 tet sich noch ein kräftiger
 über Italien, der Schweiz,
 en, Brandenburg, Sachsen
 von 770 mm. Der Luft-
 n ist auf 750 mm abgela-
 on Westen her gegen Island
 Demgemäß ist für Samstag
 öhntenteils bewölkt, aber
 odenes Wetter mit wenig
 nehmen.
Samme.
 In der heutigen Reichs-
 der Beratung der von
 Interpellation zu einem
 ischen dem Abgeordneten
 dem Vertreter der süd-
 Friedrich Haubmann.
 tung der Postverwaltung
 mit polnischer Aufschrift
 Haubmann hielt diesen
 ert und spielte dabei auf
 bei den Landtagswahlen
 erte: Ich weiß ja, daß
 ie an Vaterlandslosigkeit
 offen läßt. (Ungeheurer
 is.)
 n. Das Amtsblatt ver-
 gung, laut deren alle in
 d des Landes stehenden
 auch ferner auszuüben
 König Eduard VII.
 9 Uhr beim St. James-
 Großbritannien und Ir-
 ndien ausgerufen.



Verkauf abgängiger Bahnschwellen.

Am Montag den 28. ds. Mts., vormittags 10 Uhr findet auf der Bahnstation Höfen der Verkauf abgängiger Eisenbahnschwellen im öffentlichen Aufstreich statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Neuenbürg, den 25. Jan. 1901. K. Bahnmeisterei.

Loffenau.

Der auf Dienstag den 29. Jan. 1901 ausgeschriebene

Holz-Verkauf

findet eingetretener Hindernisse wegen erst am

Freitag den 1. Februar 1901, von vormittags 9 1/2 Uhr an statt.

Den 25. Januar 1901.

Schultheißenamt. Schweifart.

Rothensohl.

Vergebung von Pflaster-Arbeit.

Am Samstag den 2. Febr. d. J. vormittags 10 Uhr werden auf hiesigem Rathaus ca. 225 qm Sandpflaster veraccorziert, wozu tüchtige Unternehmer eingeladen werden.

Den 22. Januar 1901.

Schultheißenamt. Obrecht.

Neusag-Rothensohl.

Am Samstag den 2. Febr. d. J. nachmittags 2 Uhr

kommen auf dem Rathaus in Neusag aus verschiedenen Abteilungen des Reviers Herrenalb, Gut Herrenalb, zum Verkauf:

50 Rm. tannene Scheiter, 128 " " " Prügel.

Den 20. Januar 1901.

Schultheißenamt. Knöller.

Privat-Anzeigen.

Langenbrand.

Unterzeichneter verkauft aus seinem Privatwald

240 St. Hopfenstangen I.—III. Kl., 560 " Reiskstangen I.—IV. Kl., zu Reispfählen geeignet.

Liebhaber sind eingeladen. Gottlieb Schöninger.

Neuenbürg.

Militär-Verein.

Die Mitglieder werden zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Lehrklinge u.

Lehrmädchen

für's Kettenfach werden bei hohem Lohne angenommen.

Wm. Stockle,

Pforzheim, Lindenstraße Nr. 19.

Neuenbürg.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät Kaisers Wilhelm II.

findet im Gasthof zur „Sonne“ hier am

Sonntag den 27. Januar d. J., von abends 7 1/2 Uhr an durch allgemeine gefellige Vereinigung statt, wozu die Vereine und Mitbürger aus Stadt und Land freundlichst eingeladen sind.

Das Comité.

Saalbau Pforzheim.

Großer Allgemeiner

Masken-Ball

Samstag den 2. Februar 1901, abends 8 Uhr, verbunden mit

Prämiiierung von Einzelkostümen und Gruppen mit Geldpreisen im Gesamtbetrag von ca. 800 Mk.

Ball- und Konzertmusik

der Stadt-(Feuerwehr)-Kapelle (Königl. Musikdirektor E. Reichweyh) und der Kapelle des Bad. Leib-Drägoner-Reg. Nr. 20 (Kgl. Musikdirektor B. Radcke.)

Eintrittskarten im Vorverkauf: Nummerierte Gallerieplätze à 3 Mk sind nur in der Nieder'schen Buchhandlung zu haben. Saalkarten im Vorverkauf à 2 Mk 50 Pf bei Georg Schenk am Markt, „Pforzheimer Beobachter“, Buchbinder Schöber jr., an der Auerbrücke, Zigarrenladen Nietzsch (Friedhelm) im Rathaus. — Saalkarten abends an der Kasse 3 Mk.

Höfen.

Der Unterzeichnete bringt sein sehr gut sortiertes Lager in nur ganz reellen, garantiert reingehaltenen, neuen und alten

Rot- und Weiß-Weinen

in empfehlende Erinnerung.

Eugen Lustnauer, Weinhandlung.

Sternwollen!

werden gefertigt in den Qualitäten: Braunstern, solideste Consummarke; Grünstern, bessere-, Rothstern, Prima-, Blau-, beste Qualität. Ausserdem in No. 3 und 4 als Spezialität aus echt schleswig-holsteinischen Eyderwollen, welche sich durch natürlichen Glanz, Weichheit, Länge der Wolle und somit besondere Haltbarkeit auszeichnen. In Zephir-Strick- und Rockwollen bieten 24er Schwarzstern und Gelbstern hervorragende Qualitäten. — Zu beziehen durch die Handlungen.

Für

Husten u. Katarrhleidende Kaiser's Brust-Caramellen

Maltz-Extract mit Zucker in fester Form.

die sichere Wirkung ist durch 2650 notariell begl. Zeugnisse anerkannt. Einzige dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung. Paket 25 Pfg. bei:

Wilhelm Fieß in Neuenbürg. Chr. Voger in Calmbach. W. Waldmann in Herrenalb.

Asthma (Atemnot)

durch die so lästigen Bronchialkatarrhe verurjacht, sowie quälender Husten finden schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons. In Schachteln à 1 Mk in den Apotheken in Neuenbürg und Herrenalb.

Deutsche Einheit-Seife

ist das Produkt gemeinsamer deutscher Arbeit.

Hergestellt von a. 200 deutschen leistungsfähigen Seifenfabriken.

Für Reinheit garantiert der Schutzverein der deutschen Seifenindustrie.

Das Doppelstück 25 Pfg. überall käuflich.

Schreib- u. Copiertinten

empfehlen C. Mech.

Neuenbürg.

Morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr

Rekruten-Versammlung

bei Chr. Höhn Wtw., wozu alle Rekruten freundlich eingeladen werden. Mehrere Rekruten.

Bildbad.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen (Zahresstelle) kann sofort eintreten. Lohn pro Jahr M. 180. Eben-dasselbst wird ein Zimmermädchen und Serviermädchen für die Saison gesucht. (Familiäre Behandlung), sowie ein Hausbursche auf 1. April gesucht für Saison

Franz Schmierer z. alten Linde.

Neuenbürg.

Freundliche

Wohnung

von 2—3 Zimmern, samt Zubehör, habe bis 1. Mai zu vermieten.

Chr. Höhn's Witwe.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen

kann auf Lichtmess oder 1. März eintreten bei

Frau Mina Maneval Pforzheimer Dampf-Waschanstalt Birkenfeld.

Gräfenhausen.

Ein zwölf Wochen

trächtiges Mutterschwein

(schöner Schwarzschick)

hat zu verkaufen

Johannes Kern.

HUSTEN

Brustbeschwerden, Katarrhe, Lungenleiden. Man gebrauche nur Apotheker

Wagners echten russischen Knöterich.

Seit Jahren mit grösstem Erfolge angewandt. Viele Atteste. Man achte auf das Namenszug. Cartons à 50 Pf. u. 1 Mk. zu haben bei

Herm. Prizoni, Apotheker in Pforzheim



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie in Antwerpen oder deren Agenten.

Advertisement for 'Hafer' (oats) with decorative border and text: 'Hafer über 25 Millionen', 'Hafermarkt', 'Haferbrot', 'Haferbrot nährhaft'.

Neuenbürg. In ein heizbares, f. Zimmer wird ein geordnetes Schlafgänger angenommen.

Neuenbürg. Heute Samstag. Mehlverkauf. wozu einladet K. Pfeiffer.

Höfen. 8—10000 Stück ge. Pfähle hat preiswürdig abzugeben. Wilh. Lu. Sägen.

Aus Stadt, Bezirk Neuenbürg, 23. Hauptfinanzetat entnehmend für den Bezirk Neuenbürgen Forderungen: Da Vitarat in Bildbad soll verwandelt werden. — Un-

genommenen, teils in näheren Korrekturen und Staatsstrassen, sowie Amtskörperschaftsstraße sind, sind u. a. aufgeführt. Verfürgung des eiernen neuerung des Holzplaster bei Neuenbürg an der Scheim-Wildbad (Kostenvoranschlag 100000 Mk.), Verbesserung der Strassen Wildbad-Schönegrund von Sägmühle bis zur Gulden Wildbad (20000 Mk.), Oberhaus und Herstellung der Engbrücke bei Engld. Nr. 110 Wildbad-Schöne diese sämtlichen Bauten bezeichnet. Gemeinde-schaftsstrassen: Verbesserung über Feldbrenn (Kostenvoranschlag 60000 Mk.), Verbesserung Gräfenhausen bis zur Landstraße (35000 Mk.); die solche bezeichnet, deren Staatsbeitragen — wünsch-trag der Badanstalt Wildbad der beiden neuen Staatsjah-



KNORR'S SUPPEN

Haferpräparate:	Suppenmehle:	Fertige Suppen:	Eierteigwaren:
Hafermehl , richtigster Zusatz zur Kuhmilch seit über 35 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt. <i>Nur in 1/2 und 1/4 Kilopacketen zu haben.</i>	Grümkornmehl , liefert eine kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack. Gerstenmehl , für eine vorstenschleimsuppe. Reismehl , präpariert und daher sehr leicht verdaulich, für Suppen, Parées u. Auflauf. Tapioca C. H. K. , aus echtem brasil. Tapioca präpariert, sehr leicht verdaulich. <i>Mischungen: Tapioca-Julienne, Tapioca-Creey etc.</i>	Suppentafeln , für 5 bis 6 Personen, in 60 verschiedenen Sorten. Fixsuppen , für 2 bis 3 Personen, onen genügend, à 10 Pfg. — Vorrügl. im Geschmack. In 12 verschiedenen Sorten. Erbswurst , mit Speck — ohne Speck — mit Julienne — Schinken — Schweinsohren. In 1/2 und 1/4 Ko-Packg. <i>Unübertroffen!</i> <i>Nur mit Wasser zuzubereiten.</i>	in vielerlei Sorten und Formen. Specialitäten: Aechte Hausfrauen-Eier-nudeln Marke „Katholen von Heilbronn“; Maccaroni Marke „Tahn“ aus bestem Taganrogweizen. Dörrgemüse: für die Herbst- und Winterzeiten. Julienne (Wurzel- und Kräutersuppe) in verschied. Mischungen. Schneidebohnen hochfein in Qualität und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltren erworben haben, sind unübertroffen.
 Man verlange ausdrücklich stets KNORR's Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

Neuenbürg.
 Sonntag, nachmittags 3 Uhr
ten-Versammlung
 Höhn Witw., wozu alle
 freundlich eingeladen werden.
 Mehrere Redukten.

Wildbad.
Adjen-Gesuch.
 eines, fleißiges Mädchen
 (e) kann sofort eintreten.
 Jahr M. 180. Eben-
 wird ein Zimmermädchen
 ermädchen für die Saison
 (familiäre Behandlung).
Hausburche auf 1.
 cht für Saison

Neuenbürg.
 iche
ohnung
 Zimmern, samt Zubehör,
 1. Mai zu vermieten.
 Chr. Höhn's Witwe.

entliches, fleißiges
ustmädchen
 Lichtmeh oder 1. März
 ei
 Mina Maneval
 ner Dampf-Waschanstalt
 Birtenfeld.

räfenhausen.
 1/2 Wochen
es Mutter Schwein
 1ner Schwarzscheck)
 kaufen
 Johannes Kern.

Neuenbürg.
 In ein heizbares, freundliches
 Zimmer wird ein geordneter
Schlafgänger
 angenommen.
 Fröh Höhn.

Neuenbürg.
 Heute Samstag
Mekelsuppe
 wozu einladet
 A. Frommer.

Höfen.
 8-10000 Stück geägte
Pfähle
 hat preiswürdig abzugeben
 Wilh. Luftnauer,
 Sägewerk.

Wohlfeilstes Volksnahrungsmittel

ist wegen seines hohen Gehaltes an Nährstoffen, die dem Aufbau des Körpers, der Stärkung der Muskeln, dem Ersatz der Kräfte, der Stärkung der Schwachen und Kranken dienen, wegen seiner leichten Verdaulichkeit, wegen seiner verhältnismäßigen Billigkeit der

Zucker.

Wenn es gilt, nicht nur billig, sondern auch rasch eine gute Mahlzeit zu bereiten, leisten die

MAGGI

Produkte: **Maggi zum Würzen, Gemüse- und Kräftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Sakao,**

jedermann die besten Dienste. Zu haben bei **Gottlieb Kübler, Calmbach.**

Seiden Blousen Mk. 3.90

und höher — 4 Meter! — porto- und zollfrei zugefandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ von 85 Pf. bis 18.65 p. Met.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.) Zürich.

Wer seine Kinder lieb hat,
 der tut ihnen nicht zu, Kaffee und Thee
 zu trinken, die beide als Nahrungsmittel nichts
 taugen und den jungen Leib vor der Zeit
 zu Grunde richten. Wer seine Kinder lieb
 hat, der giebt ihnen eine Nahrung, die
 Blut erzeugt und Knochen bildet, der
 reicht ihnen Knorr's Hafermehl, das
 in Verbindung mit Kuhmilch den besten
 Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch
 bildet und unter allen Kindernahrungsmitteln
 entschieden den ersten Rang einnimmt.

Neuenbürg.
Gottesdienste
 am 3. Sonntag nach dem Er-
 scheinungsfest, den 27. Januar:
 Predigt vorm. 10 Uhr (Joh. 7, 44-53,
 Lied Nr. 273); Vesp. 8 Uhr.
 Christenlehre nachm. 1 1/2 Uhr mit den
 Töchtern: Stadtvicar Fied.
 Mittwoch, den 30. Januar, abends
 7 1/2 Uhr Bibelstunde.
 Samstag, den 2. Februar, Lichtmeh-
 feiertag, mit Gottesdienst vorm. 10 Uhr.

USTEN
 Brustbeschwerden, Katarrhe,
 Lungenleiden. Man gebraucht
 die Apotheke

**Wagners echten
 russischen Knötchen.**
 seit Jahren mit grosstem Er-
 folge angewandt. Viele At-
 ste. Man achte auf das
 Namenszug. Cartons à 50 Pf.
 1 Mk. zu haben bei
 Poni, Apotheker in Pforzheim

Star Line
 Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 New York
 und
 Philadelphia
 Auskunft ertheilen:
 Stern Linie in Antwerpen
 Agenten.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg, 23. Januar. Aus dem
 Hauptfinanzetat entnehmen wir die folgenden,
 für den Bezirk Neuenbürg in Frage kom-
 menden Forderungen: Das ständige evangelische
 Vikariat in Wildbad soll in ein Stadtvikariat
 verwandelt werden. — Unter den teils in Aussicht
 genommenen, teils in nähere Erwägung zu ziehenden
 Korrekturen und Neubauten an
 Staatsstraßen, sowie an Gemeinde- und
 Amtskörperschaftsstraßen, soweit zur Aus-
 führung letzterer Staatsbeiträge zu gewähren
 sind, sind u. a. aufgeführt: Staatsstraßen:
 Verstärkung des eisernen Oberbaus und Er-
 neuerung des Holzpflasters auf der Enzbrücke
 bei Neuenbürg an der Straße Nr. 109 Pforz-
 heim-Wildbad (Kostenvoranschlag 7000 M.),
 Verbesserung der Straße Nr. 109 Pforzheim-
 Wildbad (Kostenvoranschlag 7000 M.),
 Verbesserung der Straße Nr. 109 Pforzheim-
 Wildbad (Kostenvoranschlag 7000 M.),
 Verbesserung der Straße Nr. 110
 Wildbad-Schönegrund von der Brachhold'schen
 Sägmühle bis zur Guldenbrücke in der Markung
 Wildbad (20000 M.), Verstärkung des eisernen
 Oberbaus und Herstellung eines Gehwegs auf
 der Enzbrücke bei Enzklösterle an der Straße
 Nr. 110 Wildbad-Schönegrund (4200 M.);
 diese sämtlichen Bauten sind als wünschenswert
 bezeichnet. Gemeinde- und Amtskörperschafts-
 straßen: Verbesserung der Straße von
 Schwann über Feldbrennach nach Ottenhausen
 (Kostenvoranschlag 60000 M.), Verbesserung der
 Straße von Neuenbürg nach Waldrennach
 (100000 M.), Verbesserung der Straße von
 Gräfenhausen bis zur Landesgrenze bei Elmendingen
 (35000 M.); diese Bauten sind als
 solche bezeichnet, deren Ausführung — mit
 Staatsbeiträgen — wünschenswert ist. — Als Er-
 trag der Badanstalt Wildbad sind für jedes
 der beiden neuen Etatsjahre je 34134 M. (bis-

her 32916 M.) bei 197336 M. Ausgaben und
 231470 M. Einnahmen vorgezogen. Dabei sind
 für 1901 für die Erneuerung der schad-
 haften Außenwände des Bad-Hotels
 18000 M. und für 1902 für Herstellung der
 Fassade desselben ebenfalls 18000 M. Aus-
 gaben eingestellt; die Vornahme dieser Repara-
 turen, die sich nicht mehr länger aufschieben
 lassen, entsprechen einem unabweislichen Bedürfnis.
 Für die Kurkapelle und das Theater sind
 33600 M. (gegen bisher mehr 1600 M.), für
 sonstigen Aufwand (Veranstaltungen für die
 Unterhaltung der Gäste, Anlagenbeleuchtung,
 Bälle, Konzerte, Anschaffungen für die Bequem-
 lichkeit der Kurgäste, Unterstützung des Bad-
 blatts u. s. w.) 22000 M. (gegen bisher mehr
 8000 M.) Ausgaben vorgezogen. Der Ertrag
 der Bäder ist mit 140000 M. (mehr gegen
 bisher 23800 M.), der Ertrag der Kurtaxe mit
 62800 M. (mehr gegen bisher 9900 M.) ezi-
 giert. In Wirklichkeit wurden im Jahre 1899
 für Bäder 153500 M. 40 S., an Kurtaxen
 68778 M. 90 S. vereinnahmt; der Etatsjah
 gründet sich jedoch auf das Durchschnittsergebnis
 der Jahre 1897, 1898 und 1899.

Liebenzell, 22. Jan. Die hiesige Stadt-
 gemeinde hat kürzlich die zwischen dem Oberen
 und Unteren Bad gelegenen, an die bestehende
 Badeallee anstoßenden Wiesengrundstücke teils
 erworben, teils von den Badbesitzern zur Ver-
 fügung gestellt erhalten und läßt nun den über
 7 Morgen großen Platz durch den bekannten
 Garten- und Landschaftsarchitekten A. Viliensein
 aus Stuttgart anlegen. Die ganze Anlage, die
 vertragmäßig bis 1. Juni d. J. fertig gestellt
 sein muß, kommt auf ca. 25000 M. zu stehen.

Pforzheim, 17. Jan. Der Kaufmännische
 Verein veranstaltete wieder im Schwarzen Adler
 einen sehr dankenswerten Vortrag. Es sprach der
 vom vorigen Jahre in bester Erinnerung stehende
 militärische Schriftsteller Hauptmann a. D. Karl

Tanera über „Annahme und Wirklichkeiten aus
 unserer großen Kriege“. Die Ausführungen
 des geschätzten Redners fesselten im höchsten Grade
 und wurden mit dem wärmsten Beifall belohnt.

Pforzheim, 19. Jan. Der allgemeine
 städtische Maskenball am 2. Februar im
 Saalbau verspricht in jeder Hinsicht großartig
 zu werden. Seit Wochen ist eine Kommission
 eifrig thätig, um durch sorgfältigste Vorbereitung
 dem ganzen Unternehmen ein gutes Gelingen
 zu sichern. Allerlei getroffene Maßnahmen
 sorgen für ein reichhaltigstes Programm, und für
 alle Bequemlichkeit der Ballbesucher. Da bei
 dem billigen Eintrittspreis auf außerordentlichen
 Besuch gerechnet wird, sind zur Aufrechterhal-
 tung der Ordnung, sowie Vermeidung jeglicher
 Störung hinreichende Vorkehrungen getroffen. Die
 in Aussicht gestellten Gruppen- und Einzelpreise
 im Gesamtbetrag von gegen 800 Mark werden
 ihre Wirkung nicht verfehlen.

Pforzheim, 25. Jan. Ein Urteil über
 die französische Ausstellung der Goldschmiede
 und Juweliere auf der Pariser Weltausstellung.
 Eine Hamburger Zeitung schreibt: „Die Ver-
 arbeitung des Goldes, ohne Beigabe von Steinen,
 Perlen oder Email ist nicht die starke Seite der
 französischen Ausstellung, sie wird hierin von
 Rom und Pforzheim übertroffen.“

Pforzheim, 25. Jan. Beim Aufladen
 von Stammholz auf dem hiesigen badischen
 Bahnhof verunglückte ein Fuhrknecht gestern vor-
 mittag dadurch, daß ein Sperrbengel brach und
 demselben mit solcher Wucht an den Kopf schlug,
 daß er bewußtlos und schwer verletzt mittels
 Sanitätswagens in das Spital überführt werden
 mußte. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Neuenbürg, 26. Jan. Auf den heutigen
 Schweinemarkt wurden 45 St. Milchschweine zuge-
 führt und das Paar zu 18-24 M. verkauft.

